

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1899-1900**

28.12.1899



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. Dezember 1899.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

## Als ich wiederkam.

Lustspiel in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

### Personen:

Wilhelm Giesecke	Heinrich Reiff.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Hugo Höcker.
Ottilie, dessen Frau	Maria Eisenhut.
Dr. Walther Hinzelmann	Wilh. Wassermann.
Gabi Palm, Malerin	Minna Höcker.
Fanny Palm, ihre Schwester	Marie Schmidt.
Leopold Brandmayer, Wirt zum „Weißen Rössl“	Fritz Herz.
Josepha, seine Frau	Ottilie Gerhäuser.
Fredi von Zed, Oberleutnant	Siegfried Heinzel.
Assessor Bernbach	Heinrich Schilling.
Emmy, seine Frau	Lina Loffen.
Rechtsanwalt Arndt	Wilhelm Kempf.
Ein Piccolo	Frieda Krausemann.
Therese, Hausmädchen bei Siedler	Julie Schwarz.
Kerndl, Fuhrherr	Wilhelm Beyer.
Ein Kutscher	Emil Hunkler.

Der erste Akt spielt in Berlin, der zweite und dritte Akt im Gasthaus zum „Weißen Rössl“.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 7 Uhr.

Krank: Zdenka Fassbender, Fritz Plant.

### Mittel-Preise.

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 P.
Barterre-Fremdenloge	II. " 5 M. — P.	Barterre-Logen	II. " 3 M. — P.	II. " - M. 80 P.	II. " - M. 80 P.
Logen 1. Rang	I. " 4 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 3 M. 50 P.	4. Rang Seite	I. " - M. 80 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 3 M. — P.	3. Rang Mitte	II. " 3 M. — P.	II. " - M. 60 P.	II. " - M. 60 P.
Balkon	I. " 5 M. — P.	3. Rang Seite	I. " 2 M. 50 P.	2. Rang Stehplatz	2 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	I. " 2 M. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	- M. 60 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	II. " 2 M. — P.	4. Rang Mitte Stehplatz	- M. 50 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 3 M. 50 P.		I. " 1 M. 50 P.	4. Rang Seite Stehplatz	- M. 40 P.
			II. " 1 M. 20 P.		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters durch Postanweisung (nicht Briefmarken) einzusenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 29. Dezember. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin. Große Oper in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe von F. v. Seyfried. Musik von Halévy.

### Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das dritte Quartal (31. bis mit 45. Abonnements-Vorstellung) können von Donnerstag den 4. Januar 1900 an an Wochentagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite erhoben werden.

Anmeldungen auf Neuabonnements werden auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags entgegen genommen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1899.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.